

Vermittlungsablauf

Liebe Interessenten,

danke, dass Sie sich für einen Hund oder einer Katze von HfT Hilfe für Tiere e.V. entschieden haben.

Vor Ihnen liegt nun eine spannende Zeit, sicherlich haben Sie vorab einige Fragen, die wir Ihnen gerne versuchen zu beantworten.

Ein Tier aus dem Ausland

Wir haben festgestellt, dass Leid aber auch Engagement keine Landesgrenzen kennt.

In Ungarn, Bulgarien und auch in Kroatien werden herrenlose, nicht mehr gewollte Hunde und Katzen in Tötungsstationen abgegeben.

Diese Einrichtungen sind mit deutschen Tierheimen nicht vergleichbar, denn dort werden die Tiere nur kurze Zeit untergebracht, teilweise sehr unwürdig gehalten und anschließend, nach einigen wenigen Wochen Wartezeit getötet, um Platz für neue Tiere zu haben.

Unsere Partner in Ungarn, Bulgarien und Kroatien betreiben ehrenamtlich und durch Spenden finanziert Shelter (aus dem Englischen: Unterschlupf, Schutzraum, Zuflucht,...).

Sie und wir kaufen die Hunde und Katzen aus den Tötungsstationen auf und betreuen, versorgen und vermitteln sie wieder.

Die Vermittlung der Hunde und Katzen findet in Ungarn, Bulgarien und Kroatien selbst und über HfT Hilfe für Tiere e.V auch nach Deutschland statt.

Wie werden unsere Hunde und Katzen vermittelt?

Haben Sie bereits einen unserer wunderbaren Hunde und Katzen im Bereich „Vermittlungen“ in Ihr Herz geschlossen oder benötigen Sie unsere Unterstützung, den passenden Hund oder Katze zu finden?

Unsere Selbstauskunft hilft uns und Ihnen grundsätzliche Vorstellungen an Ihr zukünftiges Familienmitglied zu erfassen. Bitte füllen Sie diese aus und schicken es an uns per E-Mail zurück.

Innerhalb der nächsten Tage setzen wir uns dann mit Ihnen telefonisch in Verbindung, besprechen den weiteren Ablauf und beantworten offene Fragen.

Anschließend werden Sie im Rahmen einer Vorkontrolle, von uns oder anderen ehrenamtlichen Unterstützern, besucht.

Dieses Gespräch dient auch dazu, die Voraussetzungen für Ihren Hund oder Ihrer Katze kennenzulernen und Tipps und Anregungen für Sie bereitzuhalten.

Nach einer positiven Vorkontrolle erhalten Sie von uns einen Schutzvertrag.

Dieser soll die artgerechte Haltung des Hundes oder der Katze garantieren, dient uns und Ihnen als Grundlage für die Zusammenarbeit. Der Schutzvertrag enthält zum Beispiel nochmal die Chipnummer des Hundes oder der Katze, die EU-Heimtierausweisnummer und Hinweise zum Umgang mit Hunden und Katzen allgemein.

Lesen Sie sich diesen Vertrag gut durch und schicken ihn dann unterschrieben per E-Mail an uns zurück. Sie bekommen dann ein unterschriebenes Exemplar (auch per E-Mail) von unserem Verein zurück.

Erkundigen Sie sich bitte vorher, welche Voraussetzungen in Ihrem Bundesland zur Hundehaltung bestehen, z.B. Hundeführerschein, etc.

Die Hunde und Katzen werden in einem speziellen artgerechten Fahrzeug nach Deutschland gebracht.

Sie erhalten von uns nach Vertragsabschluss Informationen, an welchem Datum ihr Hund oder Ihre Katze nach Deutschland reisen wird und von Ihnen in Empfang genommen werden kann.

Voraussetzungen für die Hunde und Katzen bei Ausreise:

- geimpft (grundimmunisiert)
- gültigem Tollwutschutz
- entwurmt
- kastriert (altersentsprechend)
- gechipt
- EU-Pass

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Unsere Tiere werde mit einem Schutzvertrag vermittelt.

Das bedeutet, dass wir eine Schutzgebühr für die Hunde und Katzen erheben.

(Welpen 250,- Euro, ausgewachsene Hunde 300,- Euro) + Transportkosten

Katzen 150,- Euro +Transportkosten

Dadurch finanzieren wir unterschiedliche Positionen:

- Kosten für das Aufkaufen der Tiere aus der Tötungsstationen
- Kosten für die tierärztlichen Untersuchungen und die Versorgung, zum Beispiel Impfungen, Kastration, Chip etc.
- Kosten im Rahmen der Pflege, zum Beispiel Futter, Unterbringung in Pensionen, Pflegestellen,

Unterstützung der Ausstattung der Tierheime und Auffangstationen

- Transport (pro 150 Euro)

Die Schutzgebühr dient dazu, die Arbeit für weitere Hunde zu finanzieren und die entstandenen Kosten zu decken. Für die Tiere in Deutschland , die auf Pflegestellen untergebracht sind, übernehmen wir die Kosten für Versicherungen und evtl. weitere tierärztliche Behandlungen bis zur endgültigen Vermittlung. Sie können sich sicher vorstellen, dass die Schutzgebühr in den meisten Fällen nicht reicht, um die Kosten aufzufangen.

Katzenverträglichkeit

Wir versuchen immer bei unseren Partnern in Ungarn, Bulgarien und Kroatien die bestmöglichen Informationen über die zur Vermittlung stehenden Hunde zu bekommen. So auch zum Thema „Katzenverträglichkeit“. Wir erfragen, ob der Hund schon einmal Kontakt zu Katzen gehabt hat, vielleicht sogar mit Ihnen zusammenlebt, und wie sein Verhalten gegenüber Katzen ist. Gerne fordern wir auch ein Video an. Trotzdem bitten wir um Verständnis dafür, dass wir nie eine hundertprozentige Garantie dafür geben können, dass das Zusammenleben von Hund und Katze auch im neuen Zuhause oder in der Pflegestelle in Deutschland immer reibungslos klappt. Auch bei Hunden und Katzen kann manchmal die Chemie nicht stimmen!

Weitere Hinweise:

Wir bemühen uns immer auf aktuellem Stand bei jedem Hund oder Katze zu sein. Durch die schwierigen Lebensumstände unserer Schützlinge, ist es oft nicht ganz einfach alle Charakterzüge, Größe und Gewicht einzuschätzen. Wir sind daher auf die Kolleginnen, Kollegen und Tierärzte vor Ort in Ungarn, Bulgarien und Kroatien angewiesen und können somit keine absolute Garantie für Angaben übernehmen.

Krankheiten werden natürlich von uns angegeben, sofern sie uns bekannt sind.

Alle, die für HfT Hilfe für Tiere e.V arbeiten, tun dies ehrenamtlich in ihrer Freizeit.

Weil wir wissen, wie aufregend so eine Adoption sein kann, sind wir sehr bemüht uns schnellstmöglich um Ihr Anliegen zu kümmern.

Mitunter erreichen uns aus Ungarn, Bulgarien oder Kroatien dringende Hilferufe, die uns umgehend zum Handeln auffordern oder private Umstände sorgen dafür, dass wir uns nicht immer am selben oder darauffolgenden Tag zurückmelden können.

Wir danken ihnen für ihr Verständnis und freuen uns, dass Sie Interesse an unseren Schützlingen gefunden haben.

Weitere Infos zur Adoption eines Hundes erteilt Ihnen gern:

yvonediehnelt@t-online.de

Bei Interesse an einen Hund oder einer Katze füllen Sie bitte die Selbstauskunft aus und senden Sie sie per Mail an uns zurück.

Wie geht es dann weiter?

Transport und Übergabe

Der Termin wird genau mit Ihnen abgesprochen.

Da wir den Verkehr nicht beeinflussen können und lange Wartezeiten am Übergabeort vermeiden möchten, erhalten Sie ca 2 Tage vor dem Ankunftstag von unserem Transportunternehmen oder von unserem Verein eine Nachricht, zu welcher Zeit Sie etwa mit der Ankunft rechnen können.

Falls sich die Ankunftszeit verschiebt, nach vorne oder nach hinten, erhalten Sie ebenfalls eine Information.

Unsere Hunde reisen mit einem passenden Sicherheitsgeschirr, das dem Transporteur bei Übergabe des Hundes abgelöst werden muß. (in bar)

Bitte eine passende Transportbox mitbringen!

Unsere Hunde und Katzen reisen über Land in einem klimatisierten und beim Veterinäramt

gemeldeten und zugelassenem Transporter mit Traces. Jeder Hund und jede Katze hat eine ausreichend große Transportbox und frisches Wasser zur Verfügung.

Bei Übergabe des Hundes oder der Katze am Transporter, bekommen Sie den Heimtierausweis ausgehändigt.

Jetzt beginnt eine hoffentlich glückliche Zeit des gegenseitigen Kennenlernens.

Leider haben wir in der Vergangenheit die Erfahrung machen müssen, dass Hunde ihr Leben verloren haben, weil sie nicht ausreichend gesichert waren und zu früh von der Leine genommen worden sind.

Bitte verwenden Sie in der Anfangszeit keine Flexileinen!

Wenn der Hund Angst oder Panik verspürt und er fliehen möchte, reicht eine „normale“ Sicherung, nur mit Halsband und Leine oder einem Brustgeschirr, nicht aus.

Aus diesem Grund bekommt jeder Hund von vorn herein das passende Sicherheitsgeschirr vom Transporteur angezogen, das bei Übergabe des Hundes abgelöst werden muß.

Je nach Größe kostet es zwischen 20,- und 30,- Euro.

(nur Transporte aus Ungarn)

Weiter Fragen dazu beantworten wir gerne auf Anfrage.